

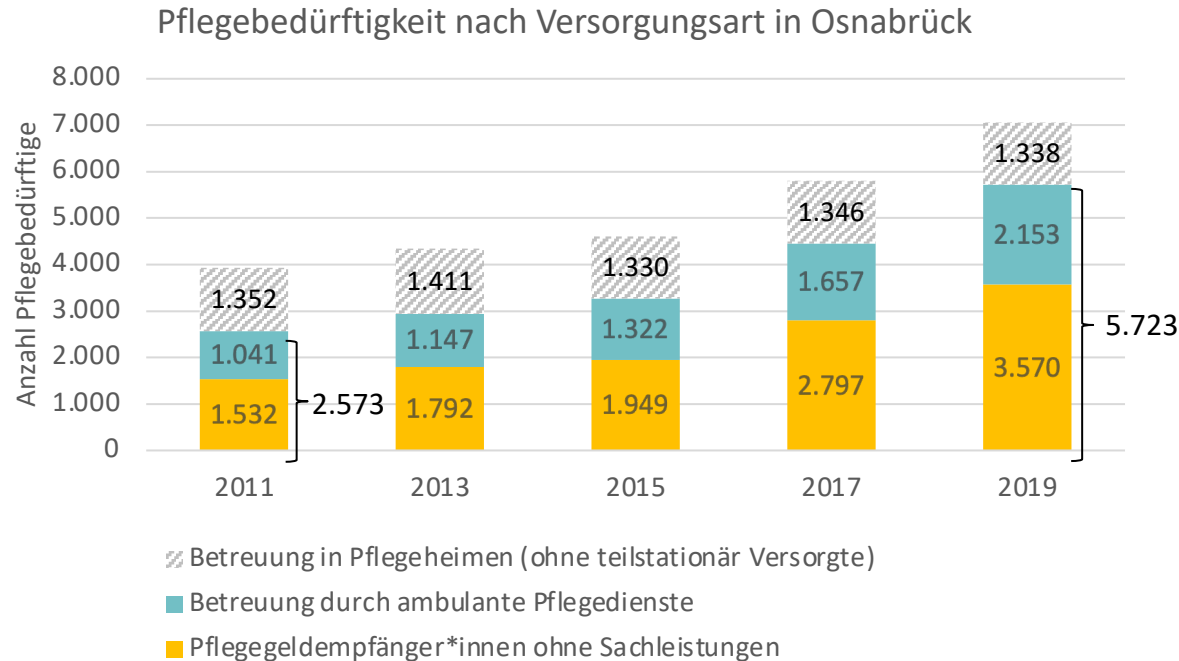
Pflegende Angehörige in Osnabrück - Status quo und Ausblick

Katharina Pötter

Stadträtin und Vorstand für „Soziales und Bürgerservice“ der Stadt
Osnabrück

Vortrag am 15.10.2021 beim
Fachtag 2021 des Vereins *wir pflegen – Interessenvertretung und Selbsthilfe
pflegender Angehöriger e.V.*

Entwicklung der Pflegebedürftigkeit in der Stadt Osnabrück



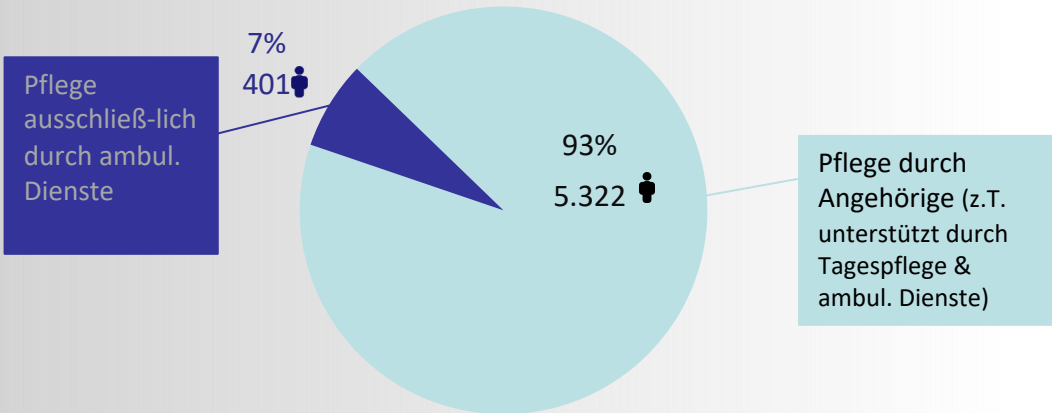
Quelle: LSN Pflegestatistik, 2011-2019, jeweils 15.12.

Häusliche Pflege:
Anstieg von 2011-2019
um 122 %

i Pflegebedürftige mit
Migrationshintergrund:
unterrepräsentiert in
(teil-)stationärer und
ambulanter Pflege

Anzahl pflegender Angehörige in Osnabrück (Schätzwerte*)

5.723 Pflegebedürftige in der **häuslichen** Pflege



9.580 – 10.644
pflegende
Angehörige in OS
(Annahme*: 1,8 bis 2 pflegende Angehörige je pflegebedürftige Person)

* Basierend auf

a) Daten des Sozio-ökonomischen Panels, einer repräsentativen Längsschnittstudie privater Haushalte (Rothgang/Müller 2018, S. 196)

b) Befragung von Privathaushalten der Hans-Böckler-Stiftung (Hielscher et al. 2017)

Quelle Anzahl der Pflegebedürftigen in der häuslichen Pflege: LSN Pflegestatistik 2019

Versorgung und Angebote für häusliche Pflege in Osnabrück

Ambulante Dienste und Tagespflegen

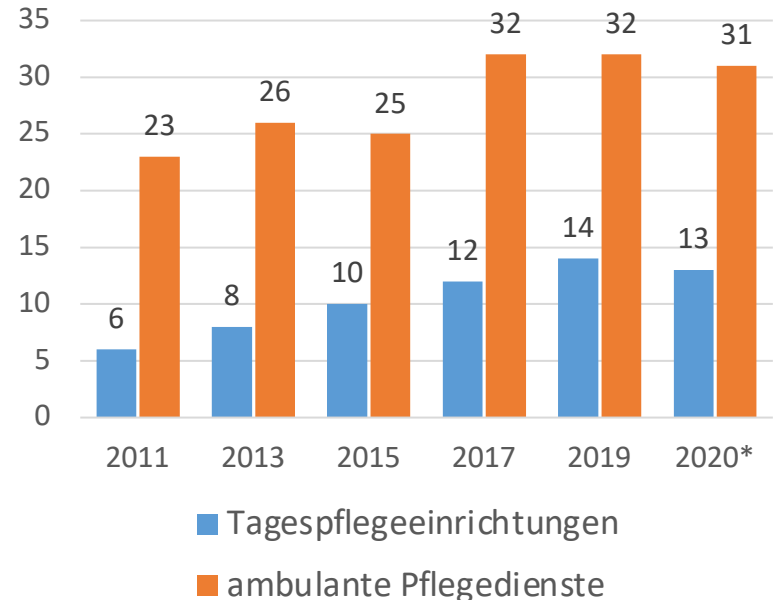
- Zunahme seit 2011
- gesamtes Stadtgebiet wird versorgt
- Auslastung unterschiedlich, je nach Lage, Anbieter und Angebot

Kurzzeitpflege

- eingestreut: in den meisten Einrichtungen
- solitär: 30 Plätze in zwei Einrichtungen
- sehr hohe Auslastung

Anbieter AZUA: 8 Anbieter (Stand 2020)
mit hoher Auslastung

Anzahl Tagespflegen und ambulante Pflegedienste in Osnabrück



Senioren- und Pflegestützpunkt der Stadt Osnabrück (SPN)

- Aufgaben: Beratung & Verweisberatung für Pflegebedürftige und Angehörige, Vernetzung mit Pflegeakteuren zur Projektumsetzung, Erfassen von Bedarfen
→ **fast 2/3 aller Beratungen entfallen auf pflegende Angehörige**
 - Seniorenbüro (ehem. Seniorenservicebüro): 2 halbe Stellen
finanziert durch Land Nds. und Stadt Osnabrück
 - Pflegestützpunkt: 2 halbe Stellen
finanziert durch Pflegekassen (Pflicht) und Stadt Osnabrück (freiwillig)
- Ziel der Beratung für den häusl. Bereich: den ambulanten Rahmen mit seinen Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen der Pflegeversicherung voll ausschöpfen
... „Ach so, das gibt es alles, dann brauchen wir ja gar keinen Platz im Heim.“

Aktivitäten der Stadt OS / des SPN mit unterstützendem Charakter für pfleg. Angehörige

- Projekt DUOs: Ausbildung und Vermittlung ehrenamtlicher Seniorenbegleiter:innen, Unterstützung im vorpflegerischen Bereich → hilfreich um als Pflegebedürftige ein gutes Netzwerk aufzubauen
- Beteiligung am Pflegeportal Weser-Ems: [gesundheits-weser-ems.de](https://www.gesundheit-weser-ems.de)
- Gemeinsame Pflegekonferenz von Stadt und LK Osnabrück
- Vernetzung mit Selbsthilfegruppe „Pflegerische Angehörige“ und weiteren Vereinen / Verbänden und Projekten
- neu aufgelegter Seniorenwegweiser
- Verweisberatung, z.B. Projekt „Auszeit“ des Diak. Werkes OS



Ausblick auf städtische Aktivitäten für pfleg. Angehörige

- SPN intensiviert Vernetzung mit der Selbsthilfegruppe Pflegende Angehörige
- Vernetzung und Beteiligung
 - **Pflegekonferenz** bzgl. Themen und Teilnehmende dem neuen Nds. Pflegegesetz weiter anpassen
→ ergänzendes Gremium/AG aus pflegenden Angehörigen denkbar
 - **Weitere Möglichkeiten der Beteiligung von pfleg. Angehörigen in pol. Gremien:**
 - Eine Einbindung in den Sozial- und Gesundheitsausschuss ist laut aktueller Geschäftsordnung über eine Berufung einer der Fraktionen als „weiteres Mitglied“ möglich
 - Seniorenbeirat kann einen thematischen Schwerpunkt auf pfleg. Angehörige setzen
- pflegende Angehörige bei Bedarfsabfragen im Zuge der Pflegeplanung stärker berücksichtigen, u.a. Thema kultursensible Pflege und Diversität

Zusammenfassender Überblick

Beraten und Informieren

- Senioren- und Pflegestützpunkt
- Seniorenwegweiser
- Pflegeportal Weser-Ems
- Örtlicher Pflegebericht

Vernetzen und Einbinden

- Pflegekonferenz
- Selbsthilfegruppe pfl. Angehörige
- Alzheimer Gesellschaft
- Wunderbunt e.V.
- Projekt Auszeit

Entlasten und Unterstützen

- DUOs
- Berücksichtigung der Unterstützungsbedarfe pfleg. Angehöriger in der Pflegeplanung

→ Erhalten und ausbauen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Für Rückfragen und weitere Informationen:

Stadt Osnabrück

Fachbereich Integration, Soziales und Bürgerengagement

Senioren- und Pflegestützpunkt

pflgestuetzpunkt@osnabrueck.de

Tel.: 0541/323-3110

Stabsstelle Sozialplanung

sozialplanung@osnabrueck.de

Tel.: 0541/323-3669 oder -3670